|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Wareneingang** | 1. **Erstempfang**

Es wurde etwas anderes geliefert als das, was vom Importunternehmen bestellt wurde.Es wurde Ware geliefert, die nicht weiterverarbeitet werden darf (z.B. Umstellungsware)Die Bio-Ware ist nicht korrekt gekennzeichnet.**Verantwortliche/r:**Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Mein Unternehmen wurde über die Prüfpunkte für die Importpartien und die Anforderungen für den Erstempfang von den auftraggebenden Importunternehmen detailliert informiert. [ ]  Die Zusammenarbeit mit Importunternehmen ist vertraglich geregelt. Mein Unternehmen wurde über die Prüfpunkte für die Importpartien und die Anforderungen für den Erstempfang von den auftraggebenden Importunternehmen detailliert informiert.[ ]  Für jede Importpartie werden Fotos und Dokumente und nach Durchführung der Prüfung das Original des COI an mein Importunternehmen übermittelt.[ ]  Die betroffenen Mitarbeiter:innen werden zu möglichen Abweichungen regelmäßig geschult.[ ]  Beim Erstempfang wird der Verschluss der Gebinde bzw. des Transportmittels (z.B. Säcke, Kisten, Containersiegel) geprüft.[ ]  Beim Erstempfang wird die Kennzeichnung der Bio-Partien (Bio-Hinweis, Code-Nummer, Lot-Nr.) geprüft.[ ]  Beim Erstempfang werden die Angaben auf den Begleitpapieren (Frachtpapiere, Rechnung, Herkunftszertifikat, phytosanitäres Zertifikat etc.) einschließlich Bio-Hinweis geprüft.[ ]  Ist alles korrekt, wird der Erstempfang mit einem Prüfvermerk nachvollziehbar dokumentiert: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. [ ]  Bei negativem Ergebnis wird die betroffene Partie bis zur eindeutigen Klärung mit dem Lieferanten gesperrt.[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| 1. **Rückstandsfall**

In Bio-Ware wurden Erzeugnisse oder Stoffe sicher bestimmt, die nach der VO (EU) Nr. 2018/848 nicht zugelassen sind**Verantwortliche/r:**Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Die/der Verantwortliche:r im Unternehmen und beim auftraggebenden Importunternehmen werden sofort informiert.[ ]  Die betroffene Bio-Ware wird bis zur Klärung isoliert und gesperrt.[ ]  Die betroffene Bio-Ware wird bis zur Klärung nicht als Bio- oder Umstellungsprodukt in Verkehr gebracht oder verwendet.[ ]  Es wird geprüft, ob der Verdacht begründet ist oder nicht ausgeräumt werden kann. Wenn dies der Fall ist, wird unsere Öko-Kontrollstelle unverzüglich informiert.[ ]  Die relevanten Mitarbeiter:innen werden zur Vorgehensweise regelmäßig geschult.[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.Mitgeltende Dokumente oder Verfahrensanweisungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Lagerung und innerbetrieblicher Transport** | 1. **Lagerung**

Es kommt zu einer Verwechslung mit anderen Produkten.Es kommt zu einer Vermischung oder zu einer Kontamination beim innerbetrieblichen Transport und bei der Lagerung.**Verantwortliche/r:**Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Es werden ausschließlich Bio-Produkte gelagert.[ ]  Für Bio-Rohstoffe/-Produkte gibt es einen eindeutigen, gekennzeichneten Lagerplatz.[ ]  Es gibt keine festen Lagerplätze (chaotische Lagerhaltung). Durch die EDV und die Kennzeichnung kann die Ware eindeutig identifiziert werden.[ ]  Die Schädlingsbekämpfung wird durch ein externes Unternehmen durchgeführt. Das Schädlingsbekämpfungsunternehmen ist informiert, dass Bio-Produkte gelagert und verarbeitet werden. Eine Kontamination der Bio-Produkte mit den angewendeten Mitteln wird ausgeschlossen.[ ]  Die Schädlingsbekämpfung wird intern durchgeführt. Eine Kontamination der Bio-Produkte mit den angewendeten Mitteln wird ausgeschlossen.[ ]  Bei Einsatz von Vorratsschutzmitteln: nur Leerraumbehandlung, Lagerung von Bio-Produkten erst nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Wartezeiten.[ ]  Mit Lohnlägern bestehen vertragliche Regelungen, um die Integrität der gelagerten Bio-Ware sicherzustellen. Das externe Lagerunternehmen ist über die Anforderungen zur Lagerung von Bio-Ware informiert.[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.Zusätzlich bei loser Ware:[ ]  Insbesondere für lose Schüttgüter: Durchführung einer sachgerechte Erstbewertung von Lägern auf mögliche Pflanzenschutzmittel-Altlasten.[ ]  Reinigung der Transportwege (z.B. Bänder, Schnecken, Gebläse, Schläuche, Pumpen etc.) mit Dokumentation der Reinigungsmaßnahmen vor Annahme von Bio-Ware. [ ]  Reinigung des Lagers mit Dokumentation der Reinigungsmaßnahmen vor Einlagerung von Bio-Ware.[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Aufbereitung/Verarbeitung** | 1. **Aufbereitung/ Verarbeitung**

Bei der Bio-Aufbereitung/Verarbeitung kommt es zu einer Verwechslung/ Vermischung mit konventionellen Produkten oder zu einer Kontamination mit unzulässigen Mitteln*Kursiv geschriebene Maßnahmen sind bei Parallelproduktion relevant.***Verantwortliche/r:**Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Es werden ausschließlich Bio-Rohstoffe aufbereitet/verarbeitet.[ ]  Es werden ausschließlich Bio-Rezepturen gemäß Rezepturenordner/ EDV-System verwendet. Die Rezepturen sind am Arbeitsplatz verfügbar (z.B. in der EDV, im Produktionsauftrag, in der Rezepturkopie). Die Zutaten und Verarbeitungshilfsstoffe sind konform mit der EU-Bio-Verordnung.[ ]  Die benötigten Mengen der Zutaten für die Bio-Produktion werden zur Aufbereitung/Verarbeitung bereitgestellt.[ ]  *Die Zutaten befinden sich in unterscheidbaren (z. B. farbigen) Behältern.*[ ]  *Bei Bio-Produktion sind immer nur Zutaten für die Bio-Produktion am Arbeitsplatz.*[ ]  *Es existieren feste Zeiten und Abläufe für die Bio-Produktion:* Klicken Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.Produktion[ ]  ***Alternative 1****: Zeitliche Trennung (Nutzung der gleichen Arbeitsgeräte und Anlagen für die konventionelle und die Bio-Produktion, Reinigung vor Bio-Verarbeitung erforderlich.*[ ]  *Die Arbeitsgeräte und Anlagen werden vor der Bio-Aufbereitung/Verarbeitung gereinigt.*[ ]  *Die Reinigung wird dokumentiert. Der Erfolg der Reinigung wird überprüft und ebenfalls dokumentiert.*[ ]  *Bio-Ware wird immer morgens zuerst auf gereinigten Anlagen verarbeitet.*[ ] ***Alternative 2****: Räumliche Trennung (Nutzung separater Arbeitsgeräte und Utensilien für die Bio-Produktion)*[ ] Klicken Sie hier, um Text einzugeben.**Abschluss**[ ]  Spätestens bei Abschluss der Aufbereitung/Verarbeitung: Die Verbrauchsmengen an Bio-Zutaten und Hilfsstoffen werden überprüft, dokumentiert und ggf. nachbestellt.[ ]  Angebrochene Gebinde sind eindeutig gekennzeichnet, die Rückverfolgbarkeit bleibt gewährleistet.[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Kennzeichnung** | 1. **Produktkennzeichnung**

Statt Bio-Produkten werden Umstellungsprodukte oder konventionelle Erzeugnisse mit Bio-Hinweis vermarktet.Bio-Produkte sind nicht korrekt gekennzeichnet. Bio-Produkte sind nicht eindeutig rückverfolgbar.**Verantwortliche/r:**Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Verpackte Ware: Bio-Kennzeichnung durch Etikett (Bio-Kennzeichnung, Angabe der Codenummer der Bio-Kontrollstelle)[ ]  Lose Stückware (z.B. Obst und Gemüse): Bio-Kennzeichnung durch Kistenetikett und auf Warenbegleitpapieren (artikelspezifischer Bio-Hinweis, Angabe der Codenummer der Bio-Kontrollstelle)[ ]  Chargenkennzeichnung (z.B. über Markierung, Code, Mindesthaltbarkeitsdatum, Losnummer)[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Warenausgang** | 1. **Vermarktung an Wiederverkäufer**

Es kommt zu einer Verwechslung von Bio-Ware mit Umstellungsprodukten oder konventionellen Partien.**Verantwortliche/r:**Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Die Bio-Waren sind verpackt und eindeutig gekennzeichnet. Eine Vermischung und Verunreinigung ist ausgeschlossen.[ ]  Extra gekennzeichneter Lagerplatz für Bio-Waren[ ]  Die Ausgangsbelege sind mit artikelspezifischem Bio-Hinweis, Lot-Nummer, und Code-Nummer der Bio-Kontrollstelle versehen.[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.**Nur bei loser Ware:**[ ]  Bei Lagerung und/oder Transport durch Spedition: Es gibt eine Vereinbarung, wie die Spedition eine Kontamination bzw. Verunreinigungen ausschließt. [ ]  Transportfahrzeuge sind gereinigt. Eine Kontrolle der Sauberkeit findet vor Verladung statt.[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | 1. **Mengenplausibilität und Rückverfolgbarkeit**

**Verantwortliche/r:**Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Es wird mindestens einmal im Jahr eine artikelgenaue Inventur durchgeführt.[ ]  Alle Eingangsbelege werden aufbewahrt.[ ]  Alle Ausgangsbelege werden aufbewahrt.[ ]  Es werden Produktionsprotokolle geführt. Hieran ist ersichtlich, welche Mengen und Chargen an Rohstoffen eingesetzt wurden und welche Mengen und Chargen an Fertigerzeugnissen damit erzeugt wurden.[ ]  Die Warenbewegungen werden über ein EDV-System erfasst.[ ]  Die Enderzeugnisse können über Chargennummern bis zum Eingang der Rohwaren rückverfolgt werden.[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Überprüfung des Vorsorgekonzeptes** | 1. **Umsetzung des Vorsorgekonzeptes:**

Die Risiken sind unvollständig erfasst, z.B. bei Veränderungen der Prozessschritte.Eine Vorsorgemaßnahme ist nicht mehr aktuell. Eine Vorsorgemaßnahme wird nichtanforderungsgemäß umgesetzt.Die Überprüfung einer Vorsorgemaßnahme ist nicht erfolgt.Verantwortliche/r:Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Die Mitarbeiter:innen werden für Ihren jeweiligen Tätigkeitsbereich jährlich geschult. Die Nachweise der Mitarbeiterschulungen werden aufbewahrt.[ ]  Kritische, vollständige Überprüfung der Risiken und Vorsorgemaßnahmen, z.B. vor dem jährlichen Bio-Audit.[ ]  Stichprobenartige Überprüfung der Umsetzung der Vorsorgemaßnamen an den Arbeitsplätzen.[ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.Mitgeltende Dokumente oder Verfahrensanweisungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| **Checkliste für Verdachtsfälle nach Artikel 27 und 28 (2)** |
| **Verdachtsfall einer Kontamination - möglicher Vermischung** |  **Was ist zu tun?** | **Wie ist es erfolgt? Wann? Durch wen?** |
| [ ]  Ware identifizieren und isolieren | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Prüfen, ob der Verdacht begründet ist | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Sperren der Ware, bis der Verdacht ausgeräumt ist | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Mitteilung an Öko-Kontrollstelle, wenn der Verdacht nicht ausgeräumt werden kann | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Verdachtsfall abgeschlossen? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Partie mit Bio-Kennzeichnung verkehrsfähig? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Partie nur konventionell verkehrsfähig? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Unterschrift: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |